

Presse-Information und –Einladung: Delegationsreise

Fair produzierter Orangensaft aus Brasilien: Kleinbauern trotzen Konzernmacht, Klimawandel und Ausbeutung

14 Kleinbauern aus Brasilien berichten auf einer Delegationsreise der Romero Initiative vom 10. bis 18. Februar 2023 aus erster Hand, wie sie die Folgen der Klimakrise und einer agrarindustrie-fokussierten Politik erleben.

Münster, 02. Februar 2023 Die Kleinbauern und Vertreter*innen für fairen O-Saft kommen nach Deutschland, um über die Situation von kleinen und mittleren Produzierenden und Landarbeitenden in Brasilien zu sprechen. Mit der Reise möchte die Romero Initiative (CIR) die brasilianische und deutsche Zivilgesellschaft vernetzen und die Marktposition brasilianischer Familienbetriebe und Genossenschaften stärken. Aber auch das Potenzial alternativer Agrarmodelle aufzeigen.

„Wir können viel von den Kleinbäuerinnen und -bauern lernen. Denn gerade in Anbetracht der Klimakrise brauchen wir Reformen und neue Konzepte, um den Agrarsektor zukunftsfähig und resilient zu machen, ohne zu Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen beizutragen“, sagt CIR-Referentin Dr. Andréa Moraes Barros.

Die Lieferkettengesetze auf deutscher und bald auch europäischer Ebene bieten Chancen für einen nachhaltigen Wandel im Agrarsektor. „Mit der Reise appellieren wir auch an Deutschland und die EU, ihre Verantwortung für den Schutz von Mensch und Umwelt entlang der Lieferketten von Agrarprodukten wahrzunehmen“, betont CIR-Referentin Dr. Moraes Barros.

Die CIR arbeitet seit Jahren zum Thema Orangensaft, der in Brasilien für den deutschen Markt hergestellt wird und initiierte 2017 erste Gespräche mit Unternehmen, die 2020 zur Gründung der Partnerschaft für Nachhaltigen Orangensaft (PANAÖ) geführt haben. Auch Rewe, Kaufland und Beckers Beste sind Mitglieder der Partnerschaft. „PANAÖ vernetzt erfolgreich verschiedene Akteursgruppen aus Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft, Gewerkschaft und Politik in Deutschland und Brasilien miteinander. Doch das Interesse der marktmächtigen Mitgliedsunternehmen an einer Einkommensverbesserung der kleinen und mittleren Orangen-Produzierenden ist begrenzt“, so Dr. Moraes Barros.

Alle Stationen der Reise vom 10.-18.2.23, darunter Berlin, Münster, Köln, Nürnberg und Oldenburg, inklusive Zeitfenster für Presseterminen sowie Zitate und Fotos der Delegationsmitglieder finden sich online unter:

www.ci-romero.de/delegationsreise-brasilien

Presse-Kontakt:

Dr. Andréa Moraes Barros
Romero Initiative (CIR)
MoraesBarros@ci-romero.de
+49 251 674413 23